

das Team

Ellen Beresowski Dipl. Sozialpädagogin
Telefon: 02161 / 247 60-17
Mobil: 0163-4335905
E-mail: beresowski@skf-mg.de

Helene Braun Dipl. Sozialarbeiterin
Telefon: 02161 / 247 60-12
Mobil: 0163-4335903
E-mail: braun@skf-mg.de

Paulina Breker Dipl. Pädagogin
Telefon: 02161 / 247 60-26
Mobil: 0163-4335906
E-mail: breker@skf-mg.de

Verena Tiefes Dipl. Sozialarbeiterin
Dipl. Sozialpädagogin
Telefon: 02161 / 247 60-24
Mobil: 0163-4335908
E-mail: tiefes@skf-mg.de

Linda Worms Dipl. Pädagogin
Telefon: 02161 / 247 60-19
Mobil: 0163-4335907
E-mail: worms@skf-mg.de

Für Fallanfragen und Fallzuweisungen wenden
Sie sich bitte an:

Jürgen Beyer Dipl. Sozialarbeiter
Telefon: 02161 / 247 60-16
Mobil: 0163-4335900
E-mail: beyer@skf-mg.de

Ambulante Flexible Erziehungshilfe

Kirchplatz 5
41061 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 247 60-0
Fax: 02161 / 247 60-29
E-mail: kirchplatz@skf-mg.de

www.skf-mg.de

Konto Nr. 62 661
BLZ: 310 500 00
Stadtsparkasse Mönchengladbach

Stand März 2010

**SOZIALDIENST
KATHOLISCHER
FRAUEN e.V.**

MÖNCHENGLADBACH

**Ambulante
Flexible
Erziehungshilfe**



Was ist Flex ...

Flex ist ein ganzheitliches, an den Bedürfnissen der Hilfesuchenden orientiertes, ambulantes Angebot der Kinder- und Jugendhilfe und richtet sich an Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, unabhängig von Religion, Nationalität und ethnischer Zugehörigkeit.

Die aufsuchende Hilfe unterstützt die Menschen in ihrem familiären Umfeld bei verschiedenen Problemlagen.

Zu deren Bewältigung werden, ausgerichtet an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Hilfesuchenden, gemeinsam Lösungswege und Ziele erarbeitet. Diese Ziele werden in einem Entwicklungsprozess ständig überprüft und werden individuell und flexibel mit dem Zielgedanken „Hilfe zur Selbsthilfe“ gestaltet.

Die Fachkräfte erbringen die Hilfe durch prozesshafte Begleitung, adäquate, lebenspraktische und fachliche Beratung, sowie praktische Orientierung, Sorgfalt und Kontrolle.

Die Flex trägt einen wichtigen Teil zum Verbleib der Kinder und Jugendlichen in ihrem familiären Bezugssystem bei und beugt somit auch einer Unterbringung in stationären Einrichtungen sowie einer weiteren Verschärfung der Problematiken vor.

Wir helfen weiter ...

- bei der Erschließung, Gewinnung und Erweiterung von Ressourcen
- bei der Stärkung und Stabilisierung des Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls
- bei der Absicherung des Lebensunterhaltes
- beim verantwortlichen Umgang mit und der Verwendung von finanziellen Mitteln
- bei der Stärkung der Erziehungskompetenzen und Verbesserung der Erziehungsbedingungen
- bei der Erarbeitung angemessener Kommunikationsformen
- bei der Befähigung zu gewaltvermeidenden und gewaltfreien Verhaltensweisen
- bei der Integration in das soziale Umfeld und dem Aufbau eines sozialen Netzwerkes
- bei der Erarbeitung einer schulischen und beruflichen Perspektive
- im Umgang mit Behörden, Institutionen, ÄrztInnen, Vereinen, Kindergärten, Schule, etc.
- bei der Sicherung von elementaren Grundbedürfnissen
- bei der Verbesserung und Stabilisierung der Versorgungssituation
- bei Fragen zur Ernährung, Gesundheit und Pflege sowie notwendigen medizinischen Versorgungungen
- bei der Entwicklung einer angemessenen Alltagsstruktur

- bei der Beschaffung und dem Erhalt einer geeigneten Wohnmöglichkeit
- bei der Anleitung zur Wohngestaltung und Wohnraumpflege
- bei einer brauchbaren Haushaltsplanung und Haushaltsführung
- bei einer sinnvollen Freizeitgestaltung
- im Umgang und der Befähigung zu einem ratsamen Konsumverhalten mit den Medien
- bei der Verselbständigung und eigenständigen Lebensführung

Wir bieten ...

Hilfen durch Moderation und Konfliktmanagement für Menschen, deren Lebenssituationen durch Mehrfachbelastungen sowie Krisen- und Konfliktsituationen gekennzeichnet sein können.

Wir finden, immer orientierend an den Ressourcen der Familiensysteme und ihrer Mitglieder, einen Weg im Rahmen von

- Familiengesprächen
- Einzelgesprächen
- Paargesprächen
- Gruppenangeboten
- individuellen Fördermaßnahmen